

Langer Weg für Grafings Volleyballer

08.03.2019 11:20 von Johannes Oswald

Die TG 1862 Rüsselsheim gehört gefühlt zum Inventar der Zweiten Bundesliga Süd, auch wenn das Team mal kurze Zeit nicht Zweite Liga gespielt hat. Die Zweitligaspielberechtigung wurde 2015 für die neuformierte Mannschaft United Volleys Frankfurt gebraucht, damit diese in der Ersten Liga antreten kann. Nach dem vorauszusehenden Wiederaufstieg stehen die Rüsselsheimer, jetzt offiziell als zweite Mannschaft wieder in der oberen Tabellenhälfte der Zweiten Liga. Das Team ist eingespielt und konnte in der Hinrunde dem TSV Grafring die einzige Heimmiederlage zufügen. Ende November gewann die Mannschaft aus der Opelstadt in der Jahnsporthalle mit 2:3 (25:21, 20:25, 22:25, 25:20, 12:15). Somit steht für Grafring an diesem Samstagabend die Revanche an. Spielbeginn in der Rüsselsheimer Großsporthalle ist um 19:30 Uhr.

Grafring erwartet ein schweres Auswärtsspiel und eine lange Fahrt. Dank Ferienende wird mit viel Verkehr gerechnet und auch ohne Stau sind 450 km eine zähe Angelegenheit. Coach Alexander Hezareh sieht sein Team gut gerüstet und freut sich auf die Herausforderung: „Rüsselsheim spielt sehr kompakten Volleyball und hat mit Diagonalangreifer Philipp Schumann einen Ausnahmespieler in ihren Reihen. Coach Ferradás stellt die Mannschaft gut auf den Gegner ein und verfügt über einen ausgewogenen Kader. Wir sind gefordert und müssen Topleistung abrufen um zu gewinnen. Die Spieler kennen sich und die gegenseitigen Stärken – ich erwarte ein schweres und spannendes Spiel.“ Nach dem 3:2 Sieg gegen Schwaig und guten Trainingseinheiten unter der Woche ist der TSV bereit für das Auswärtsspiel.

Auf der Fahrt werden die Spieler auf Ergebnisse aus der heimischen Jahnsporthalle warten und mit dem Nachwuchs mitfiebern. Die Bayernligamannschaft kann die Meisterschaft und damit den direkten Aufstieg in die Regionalliga mit einem Punktgewinn gegen die Spielgemeinschaft Maisach/Esting sichern und damit einen weiteren Erfolg der Abteilungsgeschichte feiern. Spielbeginn ist um 15:30 Uhr in der Jahnsporthalle und gleich am Sonntag um 12:00 Uhr geht es gegen den ASV Dachau weiter. „Der Aufstieg war nur eine Frage der Zeit, dass es jetzt schon dieses Jahr geklappt hat und dann auch noch so früh ist beeindruckend und ein Beweis dafür, was das junge Team kann. Die Spieler haben es sich verdient. Unterstützt von erfahrenen Kräften haben sie sich weiterentwickelt und uns eine optimale Ausgangslage für die nächsten Jahre geschaffen. Wenn wir auch noch die Landesliga halten können, sind wir im Bereich Jugendausbildung und Talentförderung sehr gut aufgestellt.“, schaut Grafings Manager Johannes Oswald positiv in die Zukunft.